



Ausschreibung

Mit Sprache Brücken bauen – Nachbarschaftshelferinnen in Marzahn-Nord im Rahmen des Programms Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften (BENN) am Standort Wittenberger Straße

Teaser

BENNplus Wittenberger Straße sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf Fachpersonal für Nachbarschaftshelferinnen, die sprachlich und kulturell zwischen Nachbarinnen und Nachbarn und dem BENN-Team vermitteln. Nachbarschaftshelferinnen unterstützen das BENN-Team bei der Umsetzung von Maßnahmen, in dem sie sprachliche Barrieren abbauen, neue Kontakte zu Nachbarinnen und Nachbarn in der Gemeinschaftsunterkunft und umgebenden Nachbarschaft knüpfen und dabei unterstützen, diese Kontakte aufrecht zu erhalten. BENNplus bittet um die Abgabe von Angeboten bis spätestens 4. November 2022, 12 Uhr.

Ausgangssituation

In Marzahn-Nord leben mehr als 6.500 Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationsgeschichte. Ein Großteil von ihnen kommt aus der ehemaligen Sowjetunion und Vietnam. In der Gemeinschaftsunterkunft (GU) Wittenberger Straße ist die Vielfalt der Herkunftsländer weitaus größer. Aktuell kommen aber die meisten Bewohnerinnen und Bewohner aus Afghanistan, Syrien und Vietnam. Eine zunehmende Unterbringung von Geflüchteten aus Ukraine in der GU wird erwartet.

Die Sprachkenntnisse dieser Menschen sind so unterschiedlich wie ihre Geschichten und die Zeit, die sie bislang in Deutschland gelebt haben. Dadurch sind einige von ihnen mit Angeboten in deutscher und englischer Sprache schwer zu erreichen. Die sprachliche Barriere wirkt sich bereits bei der Kontaktaufnahme aus. Sprachliche und ggf. auch kulturelle Vermittlung hilft Barrieren abzubauen und Angebote für Menschen zu öffnen, die sich in ihren deutschen Sprachkenntnissen noch nicht sicher fühlen oder noch nicht lange in Deutschland leben.

Anliegen

Um die unterschiedlichen Bewohnergruppen im Stadtteil Marzahn-Nord adressieren zu können und mit ihnen in Kontakt zu treten, sind sprachliche Kenntnisse entsprechend von großer Bedeutung. Für die GU und die Nachbarschaft wichtige Sprachen sind Farsi, Arabisch, Vietnamesisch und Russisch. Nachbarschaftshelferinnen unterstützen durch ihre interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen die Arbeit von BENN im Rahmen der Maßnahmen (gemeinsam Gärtnern, Kochen, Sprachcafé etc.) und besonderer Anlässe (z.B. Bewohnerrat) und helfen, die Nachbarschaft und Bewohnerinnen und Bewohnern der GU zu erreichen und für Angebote zu begeistern.

Ziele sind,

- Menschen mit keinen oder geringen deutschen Sprachkenntnissen zu erreichen,

BENNplus

Wittenberger Straße

c/o Don-Bosco-Zentrum
Otto-Rosenberg-Straße 1
12681 Berlin
Tel.: 0176 301 303 27
benn-wittenberger
@weeberpartner.de

WEEBER+PARTNER

W+P GmbH
Emser Straße 18
10719 Berlin
Tel.: 030 - 861 64 24
wpberlin@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de

Berlin, den 24.10.2022

W+P GmbH
Simone Bosch-Lewandowski
Dr. Heike Gerth-Wefers
Philip Klein
Dr.-Ing. Lisa Küchel
Stephanie Marsch
Prof. Dr. Rotraut Weeber
Dr.-Ing. Regbmstr.
Hannes Weeber

HRB 22061
AG Stuttgart



WEEBER+PARTNER
Institut für Stadtplanung
und Sozialforschung

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

Bezirksamt
Marzahn-Hellersdorf

BERLIN



- Ihre Interessen, Wünsche und Sorgen ans BENN-Team zu vermitteln,
- Menschen ohne oder mit wenigen Deutschkenntnissen für Angebote (BENN-Maßnahmen) zu gewinnen und dadurch ihre Integration zu fördern,
- Gemeinsam mit dem BENN-Team sprachlich adäquat Ziele der BENN-Arbeit zu vermitteln.

Konkrete Aufgaben für die Nachbarschaftshelferinnen

- Teilnahme an Terminen im Rahmen der BENN-Maßnahmen
- Übersetzungen in die Sprachen Farsi, Arabisch, Vietnamesisch und Russisch während dieser Termine (Sprachvermittlung), aber auch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Übersetzungen)
- Unterstützung des BENN-Teams dabei, neue Nachbarinnen und Nachbarn für die Teilnahme an BENN-Maßnahmen zu gewinnen
- Kontakte aufrecht zu erhalten und die Kommunikation abzusichern
- Weiterleitung von Themen, Interessen, Sorgen und Wünschen an das BENN-Team
- Planung, Austausch, Rücksprachen und Auswertung mit dem BENN-Team

Leistungszeitraum

- November/Dezember 2022

Leistungsvoraussetzungen

- Ausgewiesene Sprachkenntnisse in den Sprachen Farsi, Arabisch, Vietnamesisch und Russisch
- Erfahrungen hinsichtlich Übersetzungstätigkeiten
- Erfahrungen in der Gemeinwesenarbeit
- Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung
- Kooperation mit dem BENN-Team, der GU und weiteren Vor-Ort-Akteuren

Finanzierung

Die Maßnahme "Mit Sprache Brücken bauen – Nachbarschaftshelferinnen" wird im Rahmen des Senatsprogramms "Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften" (BENN) finanziert. Für die Leistungen innerhalb dieser Maßnahme sind Honorar- und Sachmittel von insgesamt **5.000 Euro brutto**, inklusive aller Honorar-, Nebenkosten, ggf. Abgaben und Sachkosten, für den gesamten Leistungszeitraum vorgesehen.

Einzureichende Unterlagen

- aussagekräftige Leistungsbeschreibung (Konzept) mit möglichem Startzeitpunkt der Maßnahme, terminlicher Verfügbarkeit, involviertem Fachpersonal und ggf. Ausstattungsbedarf
- detaillierte Kostenkalkulation mit Angaben zum Umfang der Honorarkosten, inkl. Stundensatz und Anzahl der angebotenen Stunden, sowie ggf. anfallender Nebenkosten
- Nachweis der fachlichen Qualifikation für die Aufgabe, Referenzen zu vergleichbaren Aufgaben

- Erweitertes Führungszeugnis des Fachpersonals

Bewerbungsfrist

Die Unterlagen senden Sie bitte spätestens bis **Freitag, 4. November 2022, um 12.00 Uhr** per E-Mail an **BENNplus Wittenberger Straße, benn-wittenberger@weeberpartner.de**. Für Rückfragen steht Ihnen Nadine Radtke (Tel.: 0176 301 303 27) gerne zur Verfügung.

Hinweis

Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Erteilung des Auftrags oder finanzielle Mittel seitens der Bewerbe-rinnen und Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerberinnen und Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.